

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände  
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.  
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 6: **Führungsleute unter Druck**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schaufenster Mitteilungen unserer Anzeigekunden

## Sich in Onkologie auf Fachhochschulniveau weiterbilden?

Viele Pflegefachpersonen fragen sich, welche Weiterbildungen für sie in Frage kommen. Seit die Pflegeausbildungen und -weiterbildungen auch dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstellt sind, hat sich vieles geändert. Die vormals gültigen Weiterbildungen werden zum Teil nicht mehr angeboten oder müssen sich in einem neuen Konkurrenzumfeld behaupten.

Im Moment werden an den Fachhochschulen viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einer «sur Dossier»-Aufnahme rekrutiert, dennoch sind die Absolventen und Absolventinnen mit einem Bachelorabschluss und der notwendigen Berufserfahrung in der Minderheit. Die Möglichkeit zur Weiterbildung soll auch jenen Personen offen stehen, die im alten System aus- und weitergebildet wurden: zum Beispiel das Modul «Prinzipien der Onkologie / Onkologiepflege» an der ZHAW in Winterthur. Es bietet die Möglichkeit, Fachwissen in onkologischer Pflege zu vertiefen und gleichzeitig das Niveau an der Fachhochschule ZHAW kennen zu lernen.

Folgende Inhalte werden im Modul «Prinzipien der Onkologie / Onkologiepflege» vertieft:

- Onkologische Schlüsselbegriffe (z.B. Epidemiologie, Krebsregister, nationales Krebsprogramm)
- Epidemiologie, Ätiologie und Pathophysiologie einzelner Tumore
- Einflüsse des Tumors und der Tumorthapien auf das Immunsystem
- Diagnosestellung und Stadieneinteilung der Tumore
- Prinzipien und Verabreichungsformen von häufig angewendeten Therapieschemen
- Pharmakologische Grundlagen um Interaktionen von Medikamenten zu verstehen
- Kennenlernen der Grundlagen der Genetik

Dies sind nur ein paar Hinweise zu den Inhalten dieses Moduls. Es ist eingebettet im CAS Pflegeforschung und vertiefende Spezialisierung in die Onkologiepflege, kann aber auch als Einzelmodul besucht werden. Im Internet finden Sie auf folgender Seite mehr Informationen zur ZHAW und den onkologischen Weiterbildungen:

[www.gesundheit.zhaw.ch](http://www.gesundheit.zhaw.ch)

## Start des Moduls «Prinzipien der Onkologie / Onkologiepflege»

14. April 2011. Sind Sie neugierig geworden? Gerne informieren wir Sie an der ZHAW über Ihre Möglichkeiten einer «sur Dossier»-Aufnahme.

Marika Bana, stellvertretende Leiterin MAS onkologische Pflege, [marika.bana@zhaw.ch](mailto:marika.bana@zhaw.ch)

Ausgewählte Module:

Januar bis Februar 2011	Supportive Care III
März bis August 2011	Palliative Care
April bis Mai 2011	Pflegeforschung
Mai bis Juli 2011	Breast Care II
Juni bis Juli 2011	Gesundheitswesen Schweiz
Juli bis Oktober 2011	Familienzentrierte Pflege und Beratung
Nov. bis Dez. 2011	Pflegeforschung

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**zhaw** **Gesundheit Institut für Pflege**

## 3M™ Tegaderm™ Roll



### Indikationen

- Schutz gefährdeter Haut vor Reibung
- Wasserfeste Fixierung von Primärverbänden
- Fixierung von Kathetern oder Drainagenschläuchen
- Schutz beim Baden und Duschen

### So einfach geht's

Schneiden Sie die gewünschte Länge ab und entfernen Sie die Trägerfolie.

Halten Sie den Verband an den klebstofffreien Rändern und modellieren Sie ihn an gewünschter Stelle an. Entfernen Sie die beiden Trägerfolien und drücken Sie den Verband für 15 bis 20 Sekunden an.

Die 3M Tegaderm Roll ist in den folgenden vier Grössen erhältlich:

- Artikel Nr. 16002: 5 cm x 10 m, Artikel Nr. 16004: 10 cm x 10 m, Artikel Nr. 16006: 15 cm x 10 m, Artikel Nr. 16004S: 10 cm x 2 m.

Tegaderm Roll ist ein unsteriler Transparentverband von der Rolle, der sich in Form und Länge zuschneiden lässt. Er ist atmungsaktiv, wasser-, bakterien- und virendicht und lässt sich leicht applizieren – auch mit Handschuhen. Tegaderm Roll passt sich den Körperkonturen an und ist anschmiegsam.

Jetzt portofrei bestellen unter 056 484 10 00 bei Publicare, Ihrem kompetenten Partner für Wund-, Inkontinenz- und Stomaversorgung!

 **publicare**

**3M**